

Neues Kinderprogramm des Bildungscampus Nürnberg ab Herbst

Der Bildungscampus Nürnberg hat das Angebot der außerschulischen Kinder- und Jugendbildung auf neue Füße gestellt. Das Programm, das im Oktober 2021 startet, wird nun stärker durch vielfältige, leicht zugängliche und kostenfreie Angebote geprägt, die zu einem Großteil dezentral in den Stadtteilen stattfinden werden. Inhaltliche Schwerpunkte stellen die Leseförderung wie auch die Vermittlung digitaler und technischer Kompetenzen dar. Gerade möglichen Bildungsnachteilen junger Menschen, die aufgrund der Coronapandemie teilweise noch verstärkt wurden, soll mit dem Relaunch des Kinderprogramms entgegengewirkt werden.

Kinder und Jugendliche spielerisch für Neues zu begeistern und auf unterhaltsame Weise Zugänge zu Bildung schaffen, das ist das Ziel des Bildungscampus Nürnberg. Um möglichst viele Kinder und Familien zu erreichen, ist ein großer Teil des Programms ab Herbst kostenfrei. So ist für nahezu alle Angebote in der Stadtbibliothek und etliche Kurse ausschließlich eine Anmeldung nötig. Etliche der bei einigen Formaten anfallenden Teilnahmeentgelte wurden zudem reduziert. Eine Vielzahl der Angebote findet dezentral in Nürnbergs Stadtteilen statt. Um Kinder und Jugendliche direkt vor Ort zu erreichen, sollen das Angebotsspektrum kontinuierlich erweitert werden.

„Es ist ein wichtiges Anliegen, gerade vor dem Hintergrund der Pandemie, möglichst vielen Kindern und Jugendlichen zielgerichtet Bildungsinhalte vermitteln zu können. Mit der zeitgemäßen Anpassung des in Teilen kostenfreien Programms setzt der Bildungscampus Nürnberg den Fokus auf Dezentralität und Zugänglichkeit“, betont Bürgermeisterin Prof. Dr. Julia Lehner.



Mehr Angebote in Nürnbergs Stadtteilen

Ein wichtiger Veranstaltungsort wird ab Herbst 2021 der südpunkt, Pillenreuther Straße 147, sein. Hier werden weiterhin in der Stadtteilbibliothek vielfältige Veranstaltungen zur Leseförderung, wie Bilderbuchkinos oder zweisprachige Vorlesestunden in Deutsch und Türkisch angeboten. Zusätzlich können Kinder im südpunkt Zauberkurse belegen, zu Entdeckerinnen und Entdeckern der Naturwissenschaften werden und bei Forscherwerkstätten alles über Magnetismus, Strom oder Astronomie lernen. An vier Tagen in den Herbstferien wird hier zudem eine kostenfreie Medienwerkstatt stattfinden, die an einzelnen Tagen oder vollständig als Ferienprogramm buchbar sein wird.

Hinzu kommen die kostenfreien Kurse in den Stadtbibliotheken Gostenhof, Maxfeld, Schoppershof und St. Leonhard, die von Erzähltheater, über Bastelangebote bis hin zu Spielnachmittagen – analog oder digital an Spielkonsolen – ein breites Spektrum abbilden. Wieder mit dabei und umfangreicher als zuvor ist das Angebot der Stadtbibliothek Langwasser, Glogauer Straße 50. Hier gibt es in der rundum modernisierten Bibliothek im kürzlich wiedereröffneten Gemeinschaftshaus Langwasser die beliebte Spielereihe „Spiel und Spaß am Mittwoch“, jeden Freitagabend Überraschungsgeschichten sowie bilinguale Vorleseveranstaltungen in Deutsch und Russisch.

Musik und „MINT“ in der Stadtbibliothek Zentrum

In völlig neuem Gewand zeigt sich auch die Musikbibliothek in der Stadtbibliothek Zentrum, Gewerbemuseumsplatz 4, die als „Klingende Etage“ Kindern und Jugendlichen einen etwas anderen Zugang zu Musik und Instrumenten vermitteln möchte. Hier können in verschiedenen Veranstaltungen außergewöhnliche Instrumente, wie ein Musicon, ein Theremin oder ein Bodenklavier kennengelernt und ausprobiert werden. Tüftler können in Workshops eine Orgel zusammenbauen oder mit Musikapps Songs, Beats und Rhythmen kreieren. In der Kinder- und Jugend-Bibliothek wird das Programm ab Herbst durch Angebote rund um Technik und Digitalisierung ergänzt, um bereits früh Interesse für jene zukunftsweisenden Bereiche zu wecken. Mädchen und Jungen erwartet dort eine Veranstaltung zu Robotik mit anfänglichem Programmierwissen,



bei der selbst Roboter gesteuert werden können, sowie der Grundkurs „Fit im Netz“, mit dem digitale Medienkompetenz erworben werden kann.

Im Planetarium den Sternenhimmel entdecken

Nach wie vor haben Kinder und Jugendliche mit dem Programm des Nicolaus-Copernicus-Planetariums die Möglichkeit, mehr über das Weltall und den Sternenhimmel zu erfahren. Das bereits erfolgreiche Angebot umfasst neben Live-Vorführungen des Sternenhimmels vielfältige Fulldome-Shows für alle Altersklassen, die unterhaltsam Wissen über das All vermitteln.

Das gesamte Kinderprogramm erscheint am Donnerstag, 30. September 2021, als Broschüre sowie online auf den Websites der Einrichtungen des Bildungscampus Nürnberg (Stadtbibliothek, Bildungszentrum, Planetarium). Die Durchführung der Angebote ist abhängig von der ab Oktober 2021 pandemiebedingten Lage.

